

erhalten, noch nicht vollständig inne hatte. — „Wo ist die Proviantkiste?“ — Graf Széchenyi hatte nämlich in Indien eine für solche Reisen äußerst zweckmäßige Holzkiste erworben, die nebst dem nöthigen Service aus China-silber, noch genügend Raum zur Aufnahme der Lebensmittel für mehrere Tage enthielt. Kung-sche, mit dem Englischen besser vertraut als der Koch, erzählte uns nun, daß die Kiste bei dem Aufbruche einem Packträger übergeben wurde, und er hatte gehofft, diesen bereits hier zu finden. Nach und nach rückte auch die Militär-Escorte ein, doch keiner der Soldaten war dem Packträger begegnet. Sie wurden wieder fortgeschickt, um den Mann zu suchen, und auch wir ließen es uns nicht verdrießen, von höher gelegenen Punkten aus nach ihm zu spähen. Vergebens! Da machte uns Kung-sche eine entsetzliche Mittheilung: „Oh Master, die Leute sind hier sehr schlecht, lauter Diebe und Räuber! Der Träger, welcher zugegen war, als die Kiste versperret wurde, hielt gewiß das glänzende Metall für Silber — oh gewiß!“ — „Sie glauben also, daß er die Kiste gestohlen hat?“ Kung-sche lächelte nur dazu und blinzelte mit den Augen, als wollte er sagen: „Wie können Sie nur fragen?“ Wir fühlten die volle Schwere dieses unersetzbaren Verlustes, und der Hunger schwand in dem Maße, als die Unmöglichkeit anwuchs, ihn zu befriedigen. Der Abend rückte unabweislich näher und wir waren nach 2½-stündigem Abwarten gezwungen, aufzubrechen, wenn wir noch Si-ngan-fu erreichen wollten.

Wir zäumten die Pferde, und just als wir die Schnallen der Gurte anzogen, stürzte ein Soldat in athemloser Eile in den Hof. „Wir haben ihn. Er raucht in einem Wirthshause zu Su-hu seine Opiumpfeife und wird in einer Stunde da sein!“ Von einem weiteren Abwarten konnte keine Rede sein, denn die Stadtthore von Si-ngan-fu werden um 7 Uhr Abends gesperrt.

Erst als wir etliche Kilometer im Trab weitergeritten waren, bemerkte ich zu meinem Entsetzen, daß ich meinen Tabakvorrath im Dorfe vergessen hatte. Das war ein herber Verlust, ich hatte mir schon an den Fingern ausgerechnet, wie lange ich mit der vollen Büchse auslangen sollte, und nun war er hin, uneinbringlich verloren, der edle türkische Tabak. Bei dem